

Germany-Blaichach: Architectural and related services

OJ S 16/2021 25/01/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Schulverband Blaichach-Burgberg

Postal address: Kirchplatz 3

Town: Blaichach

NUTS code: DE27E Oberallgäu

Postal code: 87544

Country: Germany

E-mail: andreas.dobler@blaichach.de

Telephone: +49 8321-8008311

Fax: +49 8321-800838

Internet address(es):

Main address: www.blaichach.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Mittelschule Blaichach, Objektplanung Gebäude und Innenräume, gem. § 33 ff HOAI 2013

Reference number: n.def.

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Schulverband Blaichach-Burgberg plant den Neubau der Mittelschule in der Ettensberger Straße 17 in Blaichach. Die Baumaßnahme beinhaltet den Abbruch von Teilen der Bestandsgebäude der Mittelschule, Neubau und die Generalsanierung eines zu erhaltenden Bestandsgebäudeteils.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 479 534,27 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71220000 Architectural design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27E Oberallgäu

Main site or place of performance: In den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 33 ff HOAI 2013 mit Anlage 10, LPH 1-9, bei stufenweiser Beauftragung. Ggf. werden auch verschiedene besondere Leistungen beauftragt werden. Der Neubau betrifft die Mittelschule. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die vorhandene Grundschule saniert, was nicht Bestandteil dieses Verfahrens ist. Der Neubau der Mittelschule hat eine Nutzfläche von ca. 1 988 m². Bei diesem Projekt werden Förderungen beantragt werden. Die Maßnahmen erfolgen im laufenden Betrieb. Der Neubau der Mittelschule wird vom Auftraggeber in die Honorarzone III eingeordnet. Es liegt ein Pädagogisches Raumfunktionsbuch und Raumprogramm vor, welches die Grundlage der weiteren Planungen sein soll. Voraussichtlicher Zeitplan: Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich im November 2020 statt. Die Auftragsvergabe ist aller Voraussicht nach Ende Dezember 2020. Der Leistungsbeginn ist direkt im Anschluss an die Auftragserteilung. Fertigstellung ist für Ende Dezember 2024 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 32

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe / Weighting: 43

Quality criterion - Name: Gesamteindruck Bieterpräsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beabsichtigt ist eine stufenweise und bauabschnittsweise Beauftragung:

— Stufe 1: LPH 1-2, gem. § 34 f HOAI 2013,

— Stufe 2: LPH 3-4, gem. § 34 f HOAI 2013,

— Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 34 f HOAI 2013,

— Stufe 4: LPH 8-9, gem. § 34 f HOAI 2013.

Zunächst wird nur die Stufe 1 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 165-400744](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/01/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: LMJD Dennerle Motzet Architekten

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81241

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 479 534,27 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabestelle Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/01/2021